

# Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.



BAG Wohnungslosenhilfe e. V. • Postfach 13 01 48 • 33544 Bielefeld

LIGA Berlin  
c/o PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband  
Landesverband Berlin e.V.  
Frau Elke Krüger  
Brandenburgische Straße 80  
10713 Berlin

Quellenthofweg 25  
33617 Bielefeld  
Telefon (05 21) 1 43 96-0  
Telefax (05 21) 1 43 96-19  
E-Mail: [info@bagw.de](mailto:info@bagw.de)  
[www.bag-wohnungslosenhilfe.de](http://www.bag-wohnungslosenhilfe.de)

Durchwahl: - 11  
RO/

Bielefeld, den 27. 04. 2010

Sehr geehrte Frau Krüger,

die Mitgliederversammlung der BAG Wohnungslosenhilfe e.V. hat im November 2009 in München für das Jahr 2010 eine bundesweite Kampagne beschlossen. Das Motto lautet:

## **Der Sozialstaat gehört allen!**

### **Menschen in Wohnungsnot haben ein Recht auf Wohnen, Arbeiten, Gesundheit**

#### **Eine Aktion der BAG Wohnungslosenhilfe e.V. im Europäischen Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung**

Die BAG W bittet die in der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Berlin zusammengeschlossenen Spitzenverbände um Unterstützung der Kampagne und der in Berlin geplanten zentralen Veranstaltung.

In seiner letzten Sitzung am 23. April 2010 hat der Vorstand der BAG Wohnungslosenhilfe e.V. den Aufruf zur Kampagne einstimmig beschlossen. Ich füge den Aufrufertext meinem Schreiben bei.

Aber auch die organisatorischen Vorbereitungen zu der Kampagne haben begonnen: Die zentrale Veranstaltung zur Kampagne soll am 23. September auf dem Alexanderplatz in Berlin stattfinden – als gemeinsame Veranstaltung der Berliner Wohnungslosenhilfe und der BAG Wohnungslosenhilfe e.V..

Für das Gelingen und den Erfolg der Veranstaltung wäre es von großer Bedeutung, wenn der Kampagnenaufruf von den in der LIGA Berlin zusammengeschlossenen Spitzenverbänden unterzeichnet würde.

Die BAG Wohnungslosenhilfe e.V. hatte zur Durchführung der Kampagne eine Projektförderung aus den Mitteln des „Europäischen Jahres gegen Armut und soziale Ausgrenzung – EJ2010“ beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales beantragt. Eine Förderung des BAG W-Kampagnenprojektes ist wie zahlreiche andere Projektanträge von Trägern und Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe komplett abgelehnt worden. Aus diesem Grunde möchten wir Sie auch um einen finanziellen Zuschuss zur Durchführung der zentralen Veranstaltung bitten. Der Kostenrahmen kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht endgültig feststehen, dies hängt im Wesentlichen von

Sitz des Vereins: Bielefeld  
eingetf. beim Amtsgericht Bielefeld unter 20 VR 1735  
Vorsitzender: Winfried Uhrig  
Geschäftsführer: Dr. Thomas Specht

Sparkasse Bielefeld  
BLZ 480 501 61  
Kto. 6 426 555  
IBAN: DE42 4805 0161 4265 55  
Bic: SPBIDE3BXXX

Postbank Hannover  
BLZ 250 100 30  
Kto. 162 444-309  
IBAN: DE83 2501 0030 0162 4443 09  
Bic: PBNKDEFF

der weiteren Ausgestaltung des Veranstaltungsprogramms ab: Welche Künstlerinnen werden auftreten? Müssen ggf. Aufwandsentschädigungen an die KünstlerInnen gezahlt werden? Welche Bühnentechnik wird benötigt? etc. Sobald der Kostenrahmen feststeht, werden wir einen Antrag nachreichen.

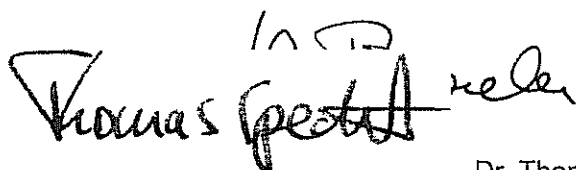
Es hat ein erstes Treffen von VertreterInnen der Berliner Wohnungslosenhilfe und der BAG W gegeben, in dem Inhalt und Rahmen einer gemeinsamen zentralen Veranstaltung in Berlin umrissen worden sind: Wir stellen uns ein Programm aus Kultur, Unterhaltung und politischer Diskussion (Bundes- und Landesebene) vor. Den Berliner Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe soll breiter Raum zur Darstellung ihrer Arbeit und Projekte eingeräumt werden, ebenso wird eine gute Beteiligung Betroffener angestrebt.

Damit Sie einen vollständigen Überblick über die Kampagne erhalten, lege ich Ihnen unseren ersten Kampagnenrundbrief bei. Dort sind alle geplanten Aktivitäten (bundesweite Plakataktion, Veranstaltungen, Aktionszeitung etc.) kurz umrissen sowie die Schwerpunktthemen der Kampagne und die zeitlichen Planungen.

Um die Kampagne und insb. die zentrale Veranstaltung in Berlin auf eine gute und breite Basis zu stellen, bitten wir um die Unterstützung der in der LIGA Berlin zusammengeschlossenen Spitzenverbände.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Rosenke selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Specht', with some additional scribbles above and to the right.

Dr. Thomas Specht

Werena Rosenke  
Geschäftsführer BAG W

stellv. GF BAG W, Kampagnenleitung

Anlagen:

- Kampagnenaufruf „Der Sozialstaat gehört allen!“
- Kampagnenrundbrief I